

*Frau/Herrn Vorsitzende/n „Name“ des
„Ausschusses“*

Es informiert Sie Andre Hüsgen
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 0202-60933100
Fax (0202)
E-Mail andrehuesgen@gmx.de

Datum 30.08.2017

Antrag

Drucks. Nr. VO/0711/17
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
10.10.2017	Jugendhilfeausschuss
13.11.2017	Rat der Stadt Wuppertal

Besuche durch Vertreter der Kommunalpolitik in Unterkünften minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte nehmen Sie unseren Antrag mit auf in die Tagesordnungen des Jugendhilfeausschusses vom 10. Oktober 2017 und der Ratssitzung am 13. November 2017

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung verpflichtet sich, den Mitgliedern des Rates der Stadt wie auch denen des Jugendhilfe-Ausschusses (ordentlich und beratend) auf Verlangen Zugang zu den gemeinschaftlich genutzten Räumlichkeiten in Unterkünften für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge zu gewährleisten.
2. Ein solcher Zugang muss spätestens 14 Tage nach Eingang der Bitte darum ermöglicht werden und erstreckt sich auch auf Unterkünfte, die nicht von der Stadt selbst betrieben, aber finanziert werden.

Begründung

Da die Unterbringung und Versorgung sogenannter minderjähriger unbegleiteter Flüchtlinge um ein Vielfaches teurer ist als bei gewöhnlichen Asylbewerbern, gehört aus Sicht der Antragstellerin maximale Transparenz hergestellt. Die Kommunalpolitik muss die Möglichkeit haben, tiefere Einblicke zu erhalten, um die Fakten in dieser Angelegenheit an die Stadtbürgerschaft und damit die Zahler kommunizieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Bötte
Fraktionsvorsitzende